

Beim Thema Kompakt- oder Regallautsprecher habe ich immer gemischte Gefühle. Ich erinnere mich an viele Vorführungen im Handel, bei denen die Boxen auf passenden Ständern standen und ein wunderbar räumliches Klangbild sowie einen konturierten Tiefton mit ausreichend Pegel lieferten. Später beim Kunden landeten sie dann auf dem Sideboard oder im Bücherregal, und stets folgte nach den ersten Tönen die Frage: »Sind das die Boxen, die wir im Laden gehört haben?« Die nahe Rückwand und die Seitenwände der Möbel stahlen dem Klangbild seinen Reiz. Also doch auf Füßen frei aufstellen? Aber auf welchen? Oft wurde daraus eine unendliche Geschichte.

Q Acoustics macht es besser, denn die in drei Ausführungen (Bild rechts) lieferbare Concept 300 gibt es nur mit Untergestell, aber mit was für einem! Drei sich nicht berührende Stangen sind über spannbare Stahlseile miteinander verbunden und bilden eine stabile Konstruktion namens »Tensegrity« – eine englische Wortkombination aus Zugspannung (»tension«) und Stabilität (»integrity«) –, bei der wegen fehlender Reflexionsflächen weniger unerwünschte Schwingungen auftreten. Das 14 Kilogramm wiegende Gehäuse der Concept 300 ruht auf einer schweren »Isolation Base«, die mit Hilfe eines Federsystems für Entkopplung sorgen soll. Unerwünschte Schwingungen werden dabei in Wärme umgewandelt. Die drei Stahlstangen werden entweder mit Spikes oder Gummifüßen bestückt. Was der Klopfest vermuten lässt, beweist der Blick auf den Gehäusequerschnitt: Hier ist nicht eine Lage MDF verbaut, sondern drei. Verbunden werden die Lagen mit einem nicht austrocknenden Gel, welches höherfrequente Resonanzen absorbieren soll.

Ein 16,5-Zentimeter-Tiefmitteltöner mit beschichteter Papiermembran übernimmt die Übertragung bis 2,5 Kilohertz, darüber kommt eine 28-Millimeter-Hochtonkalotte zum Einsatz. Auf der Rückseite des Treibers verhindert ein federgespannter Bolzen,

Die kompakte Concept 300 von Q Acoustics wächst auf ihrem bildhübschen Standfuß über sich hinaus.



Der Blickfang

**hifi
& records**

Das Magazin für
hochwertige Musikwiedergabe

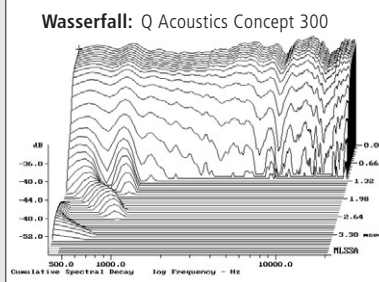
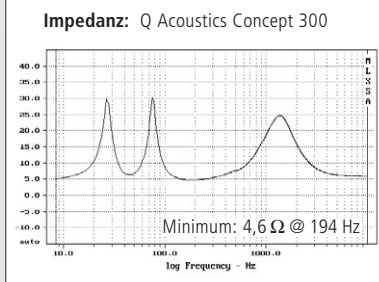
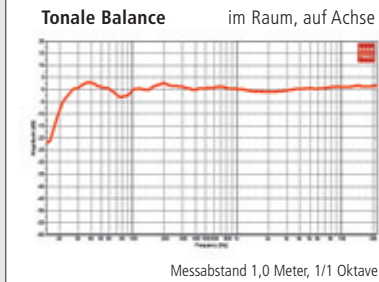
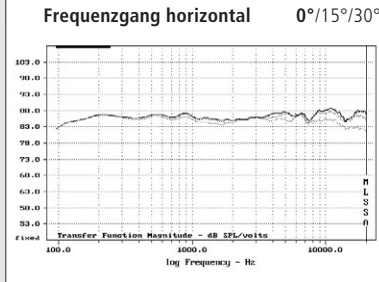


dass sich auch nach Hunderten Betriebsstunden nichts lockert und den Klang beeinträchtigt. Durch die sorgfältige Entkopplung von der Schallwand – die Chassis sind in einer Gummivanne montiert – entstehen weniger Verzerrungen.

Im Hörraum bieten die Concept 300 dann Genuss vom Allerfeinsten. Einzige Voraussetzung ist eine harmonisch klingende Kette und ein bisschen Zeit bei der Ausrichtung und Platzierung. Hier lohnt sich die Arbeit im Detail, weil der Lautsprecher es mit einer frappierend realistischen Abbildung dankt. So liebe ich den »Psycho Killer« der Talking Heads in einer Live-Einspielung. Nach dem Start des monotonen Rhythmus-Computers holt David Byrne alles, aber wirklich alles aus seiner Gitarre. Den Concept 300 bereitet es überhaupt keine Mühe, den Konzertcharakter realitätsnah wiederzugeben. Auch wenn der Korpus nicht wirklich zierlich ist, wundere ich mich vor allem über das beeindruckende Fundament im Tieftonbereich. Aber auf die Idee, Orgelmusik zu spielen, muss man trotzdem erst einmal kommen. Und so sitzt nun der Schweizer Lionel Rogg an der historischen Silbermann-Orgel in Arlesheim und liefert auf dieser Harmonia-mundi-Einspielung Bachs Toccata mit einer Mischung aus Energie und Feinfühligkeit ab, die an Emotionalität kaum zu überbieten ist – und ich bleibe zutiefst beeindruckt zurück.

Fazit Die Concept 300 von Q Acoustics ist eine wunderbare Schöpfung, denn sie vereint Ästhetik und Musikalität auf höchstem Niveau. Dass dazu ihr Preis in vernünftiger Relation steht, macht sie zu einem begehrten Gesamtkunstwerk. *Philip Cornelius* ■

Labor-Report



Q Acoustics Concept 300

BxHxT*	22 x 36 x 40 cm
Garantie	5 Jahre
Preis	3.748 Euro
Vertrieb	IDC Klaassen
	Am Brambusch 24
	44536 Lünen
Telefon	02 31 - 986 02 85

* Stativ Tensegrity: 49 x 69 x 43 cm

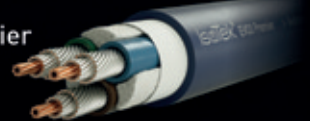
IsoTek[®]
clean power innovation

CONNECTING POWER

EV03 Initium



EV03 Premier



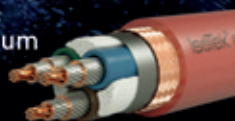
EV03 Sequel



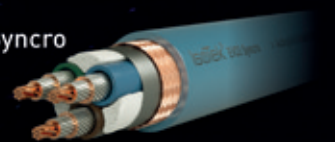
EV03 Elite



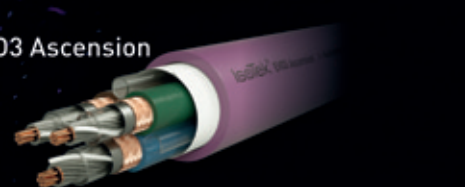
EV03 Optimum



EV03 Syncro



EV03 Ascension



Alles über IsoTek's erfolgreich getestete Netzkabel:

www.isoteksystems.de

www.facebook.com/isoteksystems

www.twitter.com/isoteksystems